

**Marktbericht.**

hörn	.81
hörn	.88
	.84
	.81c
	.75c
	.69c
	.60c
	.33c
	.31c
	.45c
	\$2.42
	.65c
il Household	\$3.05
il	\$2.90
ent	\$2.75
ers	\$3.05
	\$2.55
	\$1.70
d von 98 Pfd	.28c
	.22c
per Pfd.	.42c
	.32c
	.022c
	.042
	.06
— 250 Pf.	.082c

**Marktbericht.**

hörn	.74
	.71
	.66
	.60
	.54
	.47
	.40
	.232
	.31
	2.12
	3.25
	1.10
	1.40
	.45
	.20
	.25

**neuer I Store!**

es in:  
 Groceries, Schuhe  
 Gummischuhe und  
 für den Winter.  
 50 Cents bis \$1.50.  
**DT & CO.**  
 Sask.  
 neuem Juwelenladen,  
 blich von der neuen  
 Office.

**erkaufen**

in Lot mit darauf sich  
 igen Hause und Stall  
 feld. Gute Bedingun-  
 sich wegen Einzelheiten  
 ers, Engelfeld, oder  
 onora Kate.

**ung** durch die wun-  
 derwirkenden

chen Heilmittel,  
 (diesem genannt).  
 e werden portofrei zugesandt  
 ja haben von  
**Kinden.**  
 thematischen Heilmethode.  
 trospelt-Strasse.  
 Cleveland, D  
 Allgungen und falschen Kn

# St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Mönchen zu Münster, Sask., Canada.

7. Jahrgang No. 30 40 Münster, Sask., Donnerstag, den 24. November 1910. Fortlaufende Nr. 342

**Aus Canada.**

**Saskatchewan.**

Die Elevator-Kommission, welche am 28. Februar 1910 von der Regierung ernannt worden ist, und welche aus Professor Robert McGill von Dalhousie Universität, Nova Scotia, George Langley, M. L. A., von Redberry, Sask., und F. W. Green von Moose Jaw, Sask., dem Sekretär und Schatzmeister der „Saskatchewan Grain Growers Association“, besteht, hat letzte Woche das Ergebnis ihrer Forschungen, ein Buch von 188 Seiten, dem Premierminister Walter Scott überreicht. Die Kommission ist einstimmig der Ansicht, daß die Elevatoren nicht verstaatlicht werden, sondern gänzlich unter der Kontrolle der Farmer sein sollten, die sich zu diesem Behufe organisieren und eine große mit den ihnen zustehenden Vollmachten ausgerüstete provinciale Corporation, eine Aktien-Gesellschaft, bilden. Die Regierung soll finanzielle Beihilfe leisten, aber keine Kontrolle ausüben. Die Aktien sollen je \$50 kosten und 15 Prozent sollen angezahlt werden. Niemanden soll es erlaubt sein, mehr als 10 Aktien zu kaufen. Die Exekutive der „Grain Growers“ soll das provisorische Verwaltungsdirektorium bilden. Ehe die Centralstelle errichtet werden und finanzielle Beihilfe von der Provinzial-Regierung verlangt werden könne, sollen wenigstens 25 Elevatoren sich in den Händen dieser Farmers-Organisation befinden. Lokale Elevatoren sollen unter der Leitung von Lokalbeamten der Organisation stehen. Jeder einzelne Elevator soll eine Anleihe erhalten können gegen eine Hypothek, die in 20 gleichmäßigen Anzahlungen am Kapital und den Zinsen abgetragen werden könne. Jeder Lokal-Elevator soll berechtigt sein zu einem Repräsentanten bei der Organisation und der jährlichen Versammlung, auf welcher das

Direktorium gewählt werden soll.

Am Donnerstag, den 15. Dez., wird die Legislatur wieder zusammenreten. Gleich darauf wird sie sich vertagen bis zum Beginn des neuen Jahres, um alsdann die eigentlichen Geschäftssitzungen abzuhalten.

Veterinär-Inspektor Mountford von Prince Albert, welcher die Regierung um \$5000 beschwindelte, indem er falsche Berichte einbandte, ist zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt worden.

Vier Knaben und ein Mann sind in der Nähe von Langham im Flusse ertrunken. Ferner sind dortselbst die Gebeine eines Menschen in einer Kiste verpackt im Flusse aufgefischt worden.

Hilfspostmeister George Woolhouse von Saskatoon ist unter der Anklage, registrierte Briefe unterschlagen zu haben, letzten Freitag vor Gericht zitiert worden.

**Alberta.**

Landmesser der Canadian Northern Bahn sind augenblicklich damit beschäftigt, Vermessungen im Peace River und Grande Prairie-Distrikt für Bahnbauten vorzunehmen. Die Bahn soll etwas östlich vom Lac Ste. Anne von der Hauptlinie der C. N. R. abgehen.

Schafzüchter in Montana haben letzte Woche 15,000 Schafe nach Alberta und Saskatchewan gesandt.

**Manitoba.**

In diesem Jahr sind in Winnipeg bis Ende Oktober \$1,051,038.23 für städtische Verbesserungen ausgegeben worden. Hiervon fielen auf Kanalisation \$191,608.23, Asphaltpflaster \$593,812.52, Blockpflaster \$25,494.65, Macadam \$7,625.45, Granolithbürgersteige \$69,111.25, Bretter-Bürgersteige \$59,076.60, Wasserleitung \$91,658.23, Gradierungen \$13,651.30. Die Wards 3, 4 und 5 haben den Löwenanteil mit \$220,396.28; \$208,359.23 und \$203,921.70 erhalten.

Dann folgt Ward 1 mit \$162,000, Ward 7 mit \$130,000, Ward 6 mit \$107,000 und Ward 2 erscheint als Aichenbrödel mit \$19,000.01.

**Quebec.**

Der Dampfer „Royal George“, welcher letzte Woche hier einlief, hatte Choleraerkrankte an Bord gehabt, und durfte niemand das Schiff verlassen. Das ganze Schiff wurde erst gründlich desinfiziert, und als sich dann keine Cholerafälle mehr bemerkbar machten, wurden die Passagiere an's Land gelassen.

**Ontario.**

Im Laufe des Jahres 1909 wurden in Canada, wie soeben von Ottawa aus bekannt gemacht wurde, 15,350 Personen wegen Verbrechen irgendwelcher Art angeklagt, wovon 11,449 verurteilt wurden, sodaß also etwa ein Viertel der Fälle mit Freisprechungen endete. Im Jahre vorher wurden 15,240 Anklagen erhoben und 11,334 Verurteilungen vollzogen. Was die Verurteilungen in den einzelnen Provinzen betrifft, so ist Ontario den anderen mit 5213 weit voraus; dann folgen Quebec mit 2364, Britisch Columbia mit 833, Manitoba mit 814, Saskatchewan mit 745, Alberta mit 697, Neu Schottland mit 532, Neu Braunschweig mit 188 und Prinz Edward Insel mit 25. Begnadigungen traten im Ganzen in 680 Fällen ein. Verurteilungen nahmen im verfloßenen Jahre in Prinz Edward Insel, Saskatchewan und Alberta zu, während in den Provinzen Neu Braunschweig, Quebec, Manitoba und Britisch Columbia eine Abnahme zu verzeichnen ist. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl ist das Verbrechertum in den maritimen Provinzen und Quebec, also im äußersten Osten Canada's, niedriger als im übrigen Teile des Landes, während es in Britisch Columbia und im Yukon, also im äußersten Westen, am höchsten ist. Wegen Mord wurden im vorigen

Jahre in ganz Canada 42 Personen angeklagt und 18 davon für schuldig befunden, wegen versuchten Mordes 28 mit 14 Verurteilungen und wegen Totschlags 36 Anklagen mit 24 Verurteilungen.

**Ausland.**

London, England. In allen Parteien rüstet man sich fieberhaft für eine wahrscheinlich in kürzester Zeit bevorstehende allgemeine Neuwahl, da die Konferenz, die kurz nach dem Tode des Königs Edward angeregt wurde in dem Bestreben, eine Schlichtung der Kontroverse über die Betofrage des Oberhauses, die durch die Weigerung des Oberhauses, das Budget anzunehmen, akut wurde, ergebnislos verlaufen ist. Eine dahinlautende Erklärung veröffentlichte der Premier Asquith nach einer Kabinettsitzung, der eine Konferenzsitzung vorausgegangen war. Die Erklärung enthält die Ursache des Scheiterns nicht, sie lautet einfach: „Die Konferenz, welche in Sitzung war, um einen Verfassungszusatz zu erwägen, ist zu Ende gekommen, ohne daß eine Verständigung erzielt wurde.“ Wahrscheinlich wird am 28. Nov. die Auflösung des Parlaments erfolgen.

Berlin. Große Wassernot herrscht in vielen Teilen des Reiches. Der Rhein ist an vielen Stellen über seine Ufer getreten und überschwemmt das Land. Mehrere Menschen wurden getötet und Häuser sind infolge der Flut eingestürzt.

Madrid, Spanien. Marokko hat sich bereit erklärt, an Spanien eine Kriegsschadigung von \$13,000,000 als Folge des vorjährigen Feldzugs gegen die Riffabnylen zu zahlen.

Denver, Col. Der Luftschiffer Johnstone stürzte am 17. Nov. im Overland Park aus einer Höhe von 500 Fuß in die Tiefe, und langte tot auf der Erde an.